

Protokoll zur Sitzung der Schulleiternräte der Grundschule und Oberschule Ahlerstedt vom 19.09.2024

Teil 1 – gemeinsamer Teil mit beiden Schulleiternräten TOP 1 – 6

TOP 1 Begrüßung

Um 18:30 Uhr begrüßt Steffi Frenzel im Namen beider SER die anwesenden EV und stellt die ordnungsgemäße Einladung fest. Somit ist die Versammlung beschlussfähig.

Steffi Frenzel bittet um Änderung der Reihenfolge der Tagesordnung für die Grundschule – diesem wird mit 16 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

TOP 2 Bericht der Schulleitung

Frau Pinske für die Grundschule beginnt: Mittlerweile hat sich in der GS alles eingefunden, neue Kinder und Lehrkräfte wissen, wann sie wohin müssen und die neuen Stundenplanzeiten spielen sich ein. In der GS sind zurzeit 22 Lehrkräfte – davon 5, die bereits im vorherigen Schuljahr da waren, 11 Neubordnungen der OBS Ahlerstedt und 6 Neubordnungen von anderen Grundschulen. Kurzfristige Vertretungen werden ebenfalls von Lehrkräften der OBS Ahlerstedt aufgefangen. Im Laufe des Schuljahres wird es sicher weitere personelle Veränderungen geben z.B. Rückkehr aus der Elternzeit.

Frau Friede begrüßt die Anwesenden und berichtet von der OBS. Hier sind ca. 40 Lehrkräfte tätig, die Zahl variiert etwas auf Grund von z.B. Elternzeiten, Praktikanten oder Umstrukturierungen bei den Neubordnungen. 2 Lehrkräfte haben die Schule nach dem SJ 2023/2024 verlassen, aber mit Herrn Scherak und Herrn Heim sind auch 2 neue Lehrkräfte zum neuen SJ in Ahlerstedt angefangen. Die Unterrichtsversorgung an der OBS ist genauso gut/schlecht, wie in allen anderen OBS des LK Stade. Frau Friede erläutert noch einmal, dass die Lehrerverteilung im LK durchschnittlich an allen OBS gleich ist. Eine Verlässlichkeit bei den GS im LK muss gewährleistet sein und daher stehen die OBS bei der Unterrichtsversorgung etwas schlechter dar. Über es gibt Anfragen und Bewerbungen, dass neue Lehrkräfte oder Referendare sich für die zukünftige GOBS in Ahlerstedt interessieren.

TOP 3 Zusammenarbeit der Schulen

Frau Pinske berichtet, dass die GS für die Pausenaufsichten Unterstützung von ausgebildeten Konfliktlotsen aus den 9. + 10. Klassen der OBS bekommt. Diese Konfliktlotsen gehen zusätzlich zur Lehrkraft, die Pausenaufsicht hat, mit über den Schulhof und schlichten z.B. Streit an Spielgeräten.

Frau Friede informiert uns, dass Gespräche darüber geführt werden, wann genau das Startdatum für die GOBS sein soll. Es muss viel berücksichtigt werden, ein Konzept für die GOBS muss erarbeitet, das vorhandene Konzept für die Ganztagspflicht muss überarbeitet

und die Umbauphase muss geplant werden. Außerdem wird der neue Stundenplanrhythmus noch angepasst. Die ersten Wochen mit dem neuen Rhythmus haben ergeben, dass an einigen Stellen noch etwas optimiert werden kann. Es ist nicht auszuschließen, dass es zu weiteren Anpassungen kommen wird, denn nur im Laufenden Betrieb wird sich zeigen, ob alles gut funktioniert. Planmäßig kommt nach den Herbstferien ein neuer Stundenplan.

TOP 4 Angebote und Unterstützung aus der Elternschaft

Es wird darüber nachgedacht, in welcher Form Eltern/Großeltern/Tante/Onkel/usw. im Schulalltag unterstützen könnten. Z.B. Angebot von PAs, Unterstützung als 2. Person beim Schwimmunterricht, Deutsch als Zweitsprache oder eigene Ideen.

Im Oktober soll es vielleicht eine Aktion „Fahrradreparatur“ geben. Der LK Stade stellt ein Budget zur Verfügung mit dem nach den Herbstferien an einem Tag vor dem Unterricht kleine Reparaturen an Fahrrädern vorgenommen werden können. Die Polizei würde diese Aktion unterstützen, aber es wird außerdem ein Fahrradladen gesucht, der ggf. einen Mitarbeiter sowie die Ersatzteile zur Verfügung stellt. Mit Hilfe von Eltern sollen die Kinder morgens angesprochen werden und dann Kleinigkeiten wie z.B. kaputtes Licht oder Klingel repariert oder Bremsen neu eingestellt werden.

Frau Friede erzählt uns, dass Frau Buck eine Gruppe gründen möchte, die sich weiterhin mit der Optimierung des Stundenplanrhythmus befasst.

Außerdem soll es eine Gruppe geben, die sich um das Thema Ganztage kümmert. Zum 1.8.2026 werden die 1. Klassen als Ganztagsklassen eingeschult. Bis dahin muss ein Konzept stehen und genehmigt sein.

Eltern/Großeltern/Tante/Onkel/usw., die sich zu einem der vorgenannten Themen einbringen möchten, können sich beim Vorstand der beiden SER melden. Hierfür wird von den Vorständen eine Textvorlage verfasst, die alle EV in die Klassen weitergeben können.

TOP 5 Schuldisco

Am 30.1.2025 ist eine Schuldisco für die 1.- 6. Klassen geplant. In der Zeit von 14 – 15:30 Uhr für die Klassen 1 - 3 und von 16 – 17:30 Uhr für die Klassen 4 - 6. Es soll ein Buffet geben, zu dem jede Klasse etwas mitbringt.

Keine Schuldisco, aber Abendmärsche, die gibt es jedes Jahr in Zeven. Im Mai/Juni 2025 finden in Zeven von der Bundeswehr organisiert von Mo – Do an 4 Abenden ca. 5km lange Wanderungen statt. Unsere beiden Schulen sollen dafür angemeldet werden. Für die Kinder bringen z.B. am letzten Abend die Fallschirmspringer Eis mit vom Himmel und wer an allen 4 Märschen teilnimmt, bekommt eine Medaille. Schulen können auch Pokale gewinnen, wenn viele Kinder mitgemacht haben.

TOP 6 Schülertransportsituation

Andreas Fitschen informiert uns, dass sich die Schülertransportsituation im Laufe des SJ 2023/2024 verbessert hatte, auch nachdem wir die Probleme online gesammelt und weitergeleitet hatten. Leider begann das SJ 2024/2025 mit vielen ähnlichen Problemen wie im Vorjahr. Daher können wir online noch mal wieder alle Probleme sammeln, um sie dann weiterzuleiten. Link für die Online Meldung kam in unserer Whatsapp Gruppe.

Zum Thema Schülertransport wurde außerdem noch gesagt, dass der LK damit wirbt, dass Elterntaxis reduziert werden sollen, aber es werden für viele Kinder keine Busfahrkarten mehr gewährt, weil sie zu dicht an den Schulen wohnen. Dies ist im Sommer kein großes Problem, aber von Herbst bis Frühjahr ist es für viele Kinder einfach zu gefährlich z.B. mit dem Fahrrad zur Schule zu fahren – keine oder unbeleuchtete Fahrradwege sind nicht nur für Mädchen eine Gefahr in der heutigen Zeit. Dieses Thema soll unbedingt auf der nächsten Kreiselternratsitzung angesprochen werden, damit möglichst viele Schulen bzw. der Kreiselternrat Druck auf den Landkreis Stade machen kann, damit zumindest eine Fahrkarte für die Winterzeit gewährt wird.

Außerdem wird nochmal über die „gelben Füße“ gesprochen. Letztes Jahr hat freundlicherweise ein Elternehepaar den Füßen neue Farbe gegeben. Inzwischen ist die Farbe aber wieder etwas verblasst. Allerdings ist das Thema ziemlich kompliziert (Vorschriften - Deutschland...) Es gibt für die Gemeinde Ahlerstedt keinen Plan, wo die gelben Füße platziert werden können. Grundsätzlich darf dies nur auf dem Schulweg gemacht werden. Im letzten Jahr wurden die Samtgemeinde und die Polizei informiert, dass die gelben Füße aufgefrischt werden. Offizielle Genehmigungen gab es nicht. Jetzt wird die OBS prüfen, ob die Schülerfirma sich in Zukunft darum kümmern kann.

Hier endet der Teil der gemeinsamen Sitzung der Schulelternräte der Grundschule und Oberschule Ahlerstedt.

Die weiteren TOP werden getrennt abgehalten.

Protokoll:
Sandra Brunkhorst

Protokoll zur Sitzung des Schulelternrates

der Oberschule Ahlerstedt vom 19.09.2024

Teil 2 - eigenständiger Teil des Schulelternrates der Oberschule TOP 7 – 11

TOP 7 Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der letzten SER Sitzung wird mit 24 Ja-Stimmen einstimmig genehmigt.

TOP 8 Umgang mit Hausaufgaben

Für dieses Thema hat sich an der OBS eine Arbeitsgruppe mit Lehrkräften gebildet und sich beraten, abgewogen, diskutiert und sich am Ende nicht einigen können, was der richtige Umgang mit Hausaufgaben ist. In jedem Fach gibt es unterschiedliche Faktoren und daher war eine einheitliche Lösung schwierig. Der Jahrgang 5 befindet sich deswegen jetzt in einer Testphase für PÜTZ (Persönliche Übungs- und Trainingszeit). Es sollen so wenig H₂ wie nötig aufgegeben werden. Stattdessen sollen die Kinder selbstständig mit Trainingsmaterialien der Schule üben und trainieren, entweder in freien Zeiten in der Schule u.a. in den TÜV Stunden oder auch zu Hause. Für die Jahrgänge 6-10 ändert sich vorerst nichts.

Leider wird der Schulmanager nicht immer bzw. zeitnah mit Einträgen für die H₂ gepflegt. Besonders wenn Kinder krank sind ist es ungünstig, wenn sie die H₂ nicht nacharbeiten können und ggf. sogar einen Eintrag für nicht erledigte H₂ bekommen. Frau Friede gibt den Hinweis noch einmal an die Lehrkräfte weiter.

TOP 9 Mediengeld

Das Mediengeld wird um 2,-€ auf 8,-€ angehoben. Genutzt wird das Mediengeld nicht nur für Papier- und Kopierkosten, sondern zum großen Teil auch für Lizenzgebühren (digitaler Schülerschein, IServ, Schulmanager, MS Office, Zeugnisprogramm u.a.).

TOP 10 Wahlen

Siehe Wahlprotokoll

TOP 11 Verschiedenes

Es wurde eine Geschäftsordnung für den SER der OBS „Schule im Wandel“ in Ahlerstedt aufgesetzt. Diese wurden den Mitgliedern des SER vorab zugestellt. Andreas Fitschen hat die Geschäftsordnung noch einmal kurz erläutert. Weiterer Diskussionsbedarf bestand nicht. Die Geschäftsordnung wurde mit 22 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen und 0 Nein-Stimmen beschlossen.

Die Uhrzeit für den Beginn der nächsten SER Sitzung ist auf 19 Uhr festgelegt worden.

Die nächste SER Sitzung soll im 2. Halbjahr stattfinden.

Die SER Sitzung wird um 20:38 geschlossen.

Protokoll:

Sandra Brunkhorst